

Medienmitteilung | 25. November 2023

Berufsmesse Zürich: «Eine Berufswahl führt nie in eine Sackgasse»

Die 18. Berufsmesse Zürich ging am Samstag, 25. November 2023, erfolgreich zu Ende. Während der letzten fünf Tage belegten über 54'000 Besucherinnen und Besucher aus 9 Kantonen einmal mehr das grosse Bedürfnis einer umfassenden Berufswahlplattform. Die Berufsmesse Zürich wird vom KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich und der Messe Zürich veranstaltet.

54'408 Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen besuchten vom 21. bis 25. November 2023 die Berufsmesse Zürich. Darunter waren 22'798 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus 9 Kantonen, die die Messe im Klassenverbund besucht haben. Vor allem die schulfreien Nachmittage sowie den Samstag nutzten viele Eltern, um sich gemeinsam mit ihren Kindern über zahlreiche Lehrberufe und veränderte Berufsbilder zu informieren. Als Highlight unter den Lehrberufen wurden an der 18. Berufsmesse Zürich die beiden neuen Lehrgänge in den Bereichen Digitalisierung und Solarenergie vorgestellt.

Buntes, interaktives Begleitprogramm

Die Kurzvorträge zu Schnupperlehre, Karrierestart aus der Sek B/C und zu Themen rund um die Berufswahl waren sehr gut besucht. Auf grosses Interesse stiessen die geführten Rundgänge für Eltern, bei denen der Fokus auf Lehrberufen mit eidgenössischem Berufsattest gelegt wurde. Im Bewerbungscampus konnten Jugendliche ein professionelles Foto schiessen oder mit Experten ein Vorstellungsgespräch üben.

Prominente Gäste

Die Eröffnungsfeier mit der Bildungsdirektorin Silvia Steiner und dem Professor für Bildungsökonomie an der Universität Bern Stefan C. Wolter bildete den Auftakt zur Berufsmesse Zürich. Silvia Steiner erwähnte, dass den Jugendlichen mit einer Lehre riesige Karrieremöglichkeiten offenstehen. «Eine Berufswahl führt nie in eine Sackgasse.» Aber es brauche auch Vorbilder. Erfahrene Berufsleute erzählten an der Messe über ihren Alltag, über die Freuden und Leiden im Beruf. Im direkten Gespräch liessen sich Vorstellungen über Berufe, Anschluss- und Weiterbildungsmöglichkeiten erörtern. Prof. Dr. Stefan C. Wolter bestärkte Steiners Aussage, denn mit der Lehre verkaufe man somit auch «eine Option für die Zukunft». Die Ausbildung ende nicht mit der Lehre, «sondern für die meisten geht sie dann weiter».

Michael Ryter, SwissSkills-Goldmedaillen-Gewinner 2022 der Gipser-Trockenbauer aus dem Kanton Zürich, der während der Berufsmesse Zürich täglich für die Weltmeisterschaft 2024 in Lyon trainierte sowie die beiden ZSC-Lions-Eishockeyspieler Sven Andrighetto und Simon Bodenmann haben der Berufsmesse Zürich ebenfalls die Ehre erwiesen.

Auf grossen Besucheransturm stiess ferner der TikTok-Influencer Steve Merson. Er veranstaltete in Zusammenarbeit mit Ausstellern Wettbewerbe, die die Bedeutung von Engagement und guten Noten im beruflichen Werdegang hervorheben sollten. In einer Welt, die von technologischem Fortschritt geprägt ist, bewarben auch die Aussteller und Besucherinnen die diesjährige Berufsmesse Zürich verstärkt über die sozialen Netzwerke.

Der grosse Erfolg der diesjährigen Veranstaltung bestätigte erneut die führende Rolle der Berufsmesse Zürich als Bildungsplattform und unterstrich ihre zunehmende Bedeutung über die Kantonsgrenzen hinaus.

Ausstellerstimmen

Als wichtige Plattform, um die Zielgruppe der Schüler zu erreichen, bietet die Berufsmesse Zürich auch einen «guten ersten Einblick in die Gesundheitsberufe vor Ort – und zwar mit praktischem Erleben und nicht nur Informationen», sagt Natalie Rahm, Leitung Marketing und Kommunikation der OdA Gesundheit Zürich, Label Puls-Berufe. Die Teilnahme an der Berufsmesse Zürich ist für ihr Nachwuchsmarketing ein wichtiger Bestandteil, um die Vielfalt an Gesundheitsberufen aufzuzeigen.

Peter Mächler, Ressort-Leiter Berufsmesse Zürcher Malermeister-Verband, ergänzt: «Die Teilnahme an der Berufsmesse Zürich ist für unseren Berufsverband sehr wichtig, da der handwerkliche Beruf oftmals nicht genügend wertgeschätzt wird. Hier haben wir die Möglichkeit, unserem Beruf die richtige Aufmerksamkeit zu geben und den zukünftigen Nachwuchs zu rekrutieren. Die Berufsmesse Zürich ist schweizweit die grösste Messe für die Nachwuchsförderung, an der wir zudem unsere beiden Berufsbilder bekannter machen können.»

Für Swissmechanic Zürich (SMZH) ist die Berufsmesse die ideale Plattform, alle Stakeholder des Berufswahlprozesses auf einem Platz zu treffen, Erkenntnisse zu gewinnen und Aktionen in Kooperationen zu realisieren, sagt SMZH-Geschäftsführer Jann Dössekker. «Gerade weil Tech-Berufe einen tiefen Bekanntheitsgrad geniessen, ist es für uns unglaublich wichtig, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen einen direkten Einblick in die polytechnische Berufsfülle zu geben. Dank der Begleitveranstaltungen konnten wir mit relevanten Partnerschaften gegenseitige strategische Schwerpunkte in

Berufsmesse Zürich: «Eine Berufswahl führt nie in eine Sackgasse»

Inklusion, Integration, Gleichstellung und Frauenförderung bekannt machen und neue Kontakte gewinnen – die Berufsmesse Zürich ist ein wirkungsvolles Instrument im Nachwuchsmarketing.».

Starke Partner

Organisiert wird die Berufsmesse Zürich vom KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich (KGV) und der Messe Zürich. Als grösster Arbeitgeberverband des Kantons Zürich ist dem KGV die Berufslehre ein besonderes Anliegen, um die Bedingungen für die KMU-Lehrbetriebe, die 80 Prozent der Lernenden ausbilden, permanent zu verbessern. Zu den Sponsoren der Berufsmesse Zürich zählen die Zürcher Kantonalbank, der Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich sowie das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation. Medienpartner der Berufsmesse Zürich sind SRF, Energy Zürich und der Tages-Anzeiger.

Die nächste Berufsmesse Zürich findet vom 19. bis 23. November 2024 in der Messe Zürich statt.

Medienmitteilungen und Bildmaterial sind abrufbar unter www.berufsmessezuerich.ch/medien.

Ansprechpartnerin für die Medien

Patrizia Ciriello, Marketing & Communications Manager

MCH Messe Schweiz (Zürich) AG | 8050 Zürich

Tel. +41 58 206 22 58 | patrizia.ciriello@berufsmessezuerich.ch